

**Antrag zur Aufnahme
in die bei der AKBW geführte "Fachliste Brandschutz"**

**Architektenkammer
Baden-Württemberg**
Körperschaft
des Öffentlichen Rechts
Danneckerstraße 54
70182 Stuttgart

Architektenkammer
Baden-Württemberg
Danneckerstraße 54

70182 Stuttgart

Architektur und Medien
Telefon (07 11) 21 96-148
Telefax (07 11) 21 96-101
architektur@akbw.de



Antragsteller:

Name: Vorname:

Architektenlistennummer:

Ich bin als Architekt/Architektin bzw. Innenarchitekt/Innenarchitektin Mitglied der Architektenkammer Baden-Württemberg ohne Einschränkung in der Führung der Berufsbezeichnung und beantrage die Aufnahme in die Fachliste Brandschutz gemäß der dafür zugrunde liegenden Geschäftsordnung als

Fachplaner für Brandschutz (Nachweis gemäß Ziffer 1)

Sachverständiger für Brandschutz (Nachweis gemäß Ziffer 2)

Die Aufnahme als ‚Sachverständiger für Brandschutz‘ inkludiert ohne zusätzlichen Nachweis eine Aufnahme als ‚Fachplaner für Brandschutz‘.

Die erforderlichen Nachweise über einschlägige Fortbildung, Berufspraxis und Referenzen über selbst geplante bzw. durchgeführte Projekte habe ich wie nachfolgend angegeben vollständig beigefügt.

1.) Nachweis der besonderen Voraussetzungen „Fachplaner für Brandschutz“

Fortbildung: "Fachplaner vorbeugender Brandschutz" als von den Kammern anerkannter Lehrgang oder vergleichbare bzw. höherwertige Weiterbildung (Aufbaustudiengänge etc.) durch Vorlage einer geeigneten Teilnahmebestätigung bzw. des Abschlusszertifikats

und

Berufspraxis: **mindestens drei Jahre** auf dem Gebiet des vorbeugenden Brandschutzes (nach Abschluss einer einschlägigen Fortbildung) durch beigefügte Eigenerklärung mit Auflistung aller geeigneten durchgeführten Projekte bzw. selbst erstellten Brandschutzkonzepte der letzten drei Jahre (**Anlage 1**)

und

Referenzen: Vorlage von **mindestens sechs Brandschutzkonzepten** für Gebäude der Gebäudeklassen 3 bis 5 oder vergleichbaren Sonderbauten, davon mindestens eines für Gebäudeklasse 5 bzw. Sonderbau; die Bearbeitung der Projekte muss innerhalb der letzten drei Jahre liegen. Die Referenzen sind als Brandschutzkonzepte gemäß vfdb-Richtlinie 01/01 vorzulegen.

2.) Nachweis der besonderen Voraussetzungen „Sachverständiger für Brandschutz“

- Fortbildung: Zusätzlich zu einer einschlägigen Fortbildung ist eine feuerwehrtechnische Ausbildung (Abschluss eines Zugführerlehrgangs o.ä.) oder eine erfolgreiche Teilnahme an einer qualifizierten Fortbildungsveranstaltung obligatorisch, die auch Kenntnisse im abwehrenden Brandschutz vermittelt. Eine qualifizierte Fortbildung wird an oder zusammen mit der Landesfeuerweherschule Baden-Württemberg oder einer vergleichbaren Einrichtung absolviert. Vorlage einer geeigneten Teilnahmebestätigung bzw. des Abschlusszertifikats

und

- Berufspraxis: **mindestens fünf Jahre** auf dem Gebiet des vorbeugenden Brandschutzes (nach Abschluss einer einschlägigen Fortbildung) durch beigefügte Eigenerklärung mit Auflistung aller geeigneten durchgeführten Projekte bzw. selbst erstellten Brandschutzkonzepte der letzten fünf Jahre (**Anlage 2**)

und

- Referenzen: Vorlage von **mindestens sechs Brandschutzkonzepten** aus den Themen- und Aufgabenbereichen gemäß Katalog der Geschäftsordnung. (siehe **Anlage 2**) Es müssen mindestens vier verschiedene Themen und Aufgabenbereiche abgedeckt sein. Die Bearbeitung der Projekte muss innerhalb der letzten fünf Jahre liegen. Die Referenzen sind als Brandschutzkonzepte gemäß vfdb-Richtlinie 01/01 vorzulegen.



Erklärung

Meine Angaben in diesem Antrag sind vollständig und richtig, die erforderlichen Nachweise habe ich beigefügt.

Die der Fachliste zugrunde liegende Satzung und die Geschäftsordnung in der aktuellen Fassung habe ich zur Kenntnis genommen und erkenne diese einschließlich der damit verbundenen besonderen Fortbildungsverpflichtungen mit meiner Unterschrift an.

Datenschutzerklärung:

Ich bin damit einverstanden, dass die Architektenkammer Baden-Württemberg die in Zusammenhang mit der Führung der Fachliste stehenden Informationen zusammen mit meinen Namens- und Adressdaten in ihrer EDV speichert und verwaltet. Die Angaben dürfen im Rahmen der Darstellung der Fachliste in verschiedenen Medien veröffentlicht und weitergegeben werden. Der Umfang der Veröffentlichung meiner Adress- und Kommunikationsdaten richtet sich dabei nach den im Zusammenhang mit der Architektenliste erteilten datenschutzrechtlichen Freigaben. Mir ist bekannt, dass ich ein dort erteiltes Einverständnis jederzeit zurückziehen bzw. ändern kann.

Ort, Datum:

_____, den _____

rechtsverbindliche Unterschrift

Anlage 1 zum Antrag auf Aufnahme in die bei der AKBW geführte Fachliste "Brandschutz"
Nachweis der Qualifikation Fachplaner für Brandschutz

Referenzen: selbst geleistete brandschutztechnische Fachplanung bzw. selbst erstellte Brandschutzkonzepte für Gebäude der Gebäudeklassen 3 bis 5 oder vergleichbare Sonderbauten aus den letzten 3 Jahren, davon mindestens eines für Gebäudeklasse 5 bzw. Sonderbau. Die Referenzen sind als Brandschutzkonzepte gemäß vfdb-Richtlinie 01/01 vorzulegen.

Projektliste

Nr.	BV Bezeichnung, Ort	Bauvorhaben * und Besonderheiten **	Gebäudeklasse bzw. Objektart (Sonderbau)	Jahr der Bearbeitung
1				
2				
3				
4				
5				
6				

Ggf. weitere Projekte auf separater Anlage

* z.B. Wohngebäude, bei Nichtwohngebäuden Bürogebäude, Kindertageseinrichtung etc.

** z.B. Neubau, Umbau, Sanierung

Ich erkläre mit meiner Unterschrift, für die vorgenannten Bauvorhaben die brandschutztechnische Fachplanung und die erforderlichen Nachweise und Berechnungen selbst erstellt zu haben. Als Referenz habe ich für die Projekte 1 bis 6 die zugehörige Dokumentation des **Brandschutzkonzepts** (nach vfdb-Richtlinie 01/01) beigelegt.

Ort, Datum:

_____, den _____

rechtsverbindliche Unterschrift

**Architektenkammer
Baden-Württemberg**

Körperschaft
des Öffentlichen Rechts
Danneckerstraße 54
70182 Stuttgart

Architektur und Medien

Telefon (07 11) 21 96-148
Telefax (07 11) 21 96-101
architektur@akbw.de



Anlage 2 zum Antrag auf Aufnahme in die bei der AKBW geführte Fachliste "Brandschutz"
Nachweis der Qualifikation Sachverständiger für Brandschutz

Referenzen: selbst geleistete brandschutztechnische Fachplanung bzw. selbst erstellte Brandschutzkonzepte aus den unten aufgelisteten Themen- und Aufgabenbereichen. Es müssen mindestens vier verschiedene Themen und Aufgabenbereiche abgedeckt sein. Die Bearbeitung der Projekte muss innerhalb der letzten fünf Jahre liegen.

Projektliste

Nr.	BV Bezeichnung, Ort	Bauvorhaben * und Besonderheiten **	Kategorie bzw. Aufgabenbereich ***	Jahr der Bearbeitung
1				
2				
3				
4				
5				
6				

Ggf. weitere Projekte auf separater Anlage

* z.B. Wohngebäude, Bürogebäude, Kindertageseinrichtung, Klinik, etc.

** z.B. Umbau, Sanierung, Denkmalschutz, etc.

- ***
- a.) Hochhäuser (gemäß LBO)
 - b.) Einrichtungen und Wohnheime für ältere oder Menschen mit Behinderungen
 - c.) Gemeinschaftsunterkünfte und Beherbergungsstätten ab 20 Gastzimmern
 - d.) Schulen (mehrzügig), Hochschulen und vergleichbare Einrichtungen
 - e.) Versammlungsstätten
 - f.) Verkaufsstätten
 - g.) Krankenhäuser
 - h.) Industriebauten gemäß Industriebaurichtlinie
 - i.) sonstige Sonderbauten gemäß Nr. 2 der VwV Brandverhütungsschau
 - j.) Denkmale und sonstige Bestandsbauten mit erhaltenswerter Substanz
 - k.) Brandlastberechnungen und Simulationen (Dokumentation der Ergebnisse)
 - l.) Brandverhütungsschauen (Nachweis durch Protokoll)

Ich erkläre mit meiner Unterschrift, für die vorgenannten Bauvorhaben die brandschutztechnische Fachplanung und die erforderlichen Nachweise und Berechnungen selbst erstellt zu haben. Als Referenz habe ich für die Projekte 1 bis 6 die zugehörige Dokumentation des **Brandschutzkonzepts** (nach vfdb-Richtlinie 01/01) beigelegt.

Ort, Datum:

_____, den _____

rechtsverbindliche Unterschrift

**Architektenkammer
 Baden-Württemberg**
 Körperschaft
 des Öffentlichen Rechts
 Danneckerstraße 54
 70182 Stuttgart

Architektur und Medien
 Telefon (07 11) 21 96-148
 Telefax (07 11) 21 96-101
 architektur@akbw.de

